

# quer.denken.

## Impulse für den Wandel

urania meran



[www.querdenkenurania.wordpress.com](http://www.querdenkenurania.wordpress.com)

Im Herbst 2016 gestartet, erfreut sich die neue Reihe bereits guten Publikumszuspruchs und kommt auch 2017/18 wieder. An den Gesprächsabenden in der urania meran und an den Sitzen der Kooperationspartner führt Gestalter und Moderator Markus Lobis Gespräche mit interessanten Menschen, die sich als Querdenker erwiesen haben. Durch ihre unkonventionellen Ansichten und Lebensläufe leisten sie wichtige Beiträge zum Ziel, Wege aus den vielfältigen Krisen zu finden, die aktuell Wirtschaft, Politik und Gesellschaft prägen. Fragen und Beiträge aus dem Publikum sind sehr willkommen und so entsteht der Rahmen für das, was uns weiterbringen könnte: Querdenken, eben.

Eine Veranstaltungsreihe der Urania Meran und von Zigori Media in Zusammenarbeit mit der Cusanus Akademie Brixen, dem Jugend- und Kulturzentrum UFO Bruneck, der Volkshochschule Südtirol und mit Unterstützung durch die Autonome Provinz Bozen und Raiffeisen Südtirol. Das Internetportal salto.bz unterstützt das Projekt als Medienpartner.

**Gestaltung und Moderation:** Markus Lobis

**Der Eintritt ist frei!**

Das Kulturprojekt wird gefördert von



## Block 1

**Mittwoch, 20. September 2017, 20 Uhr**

**Bozen**, Waltherhaus, Schlernstraße 1

**Prof. Dr. Franz Eder**

**Internationaler Terrorismus**

**Politik mit anderen Mitteln?**

Islamistischer Terror ist zu einem wichtigen Treiber der Politik auf unserem Globus geworden. Gezielt versetzen obskure Gruppierungen ganze Kontinente in Angst und Schrecken und beeinflussen damit den öffentlichen Diskurs und politische Entscheidungen.

Dr. Franz Eder ist Professor am Institut für Politikwissenschaft der Universität Innsbruck und beschäftigt sich unter anderem mit der Terrorismusforschung. Er kennt Strukturen, Ziele und Ursachen des Terrorismus und ist seit dem Aufflammen des islamistischen Terrors ein gefragter Gesprächspartner für Wissenschaft und Medien.



**Donnerstag, 21. September 2017, 20 Uhr**

**Meran**, urania-Haus, Ortweinstraße 6

**Dienstag, 17. Oktober 2017, 20 Uhr**  
**Brixen**, Cusanus Akademie  
(In Kooperation mit bge@cusanus)

**Mittwoch, 18. Oktober 2017, 20 Uhr**  
**Bruneck**, Jugend- und Kulturzentrum  
UFO, Josef-Ferrari-Str. 20

**Donnerstag, 19. Oktober, 20 Uhr**  
**Meran**, urania-Haus, Ortweinstraße 6

**Philip Kovce**

## Ein Bedingungsloses Grundeinkommen

Die richtige Antwort auf die Fragen der Zeit?

Das Bedingungslose Grundeinkommen rückt vom visionären Randthema immer stärker in den Mittelpunkt der gesellschaftspolitischen Debatte. Das Thema wird nicht nur von progressiven Sozialutopisten vorangetrieben, sondern immer öfter auch von Konzernmanagern oder neoliberalen Ökonomen.

Philip Kovce ist Autor, Philosoph und Wirtschaftswissenschaftler und forscht an der Wittener Seniorprofessur für Wirtschaft und Philosophie sowie am Basler Philosophicum. Kovce, der dem Think Tank 30 des Club of Rome angehört, hat zusammen mit Daniel Häni anlässlich der Volksinitiative zum Bedingungslosen Grundeinkommen in der Schweiz das Buch "Was fehlt, wenn alles da ist? Warum das bedingungslose Grundeinkommen die richtigen Fragen stellt" veröffentlicht.



**Mittwoch, 22. November 2017, 20 Uhr**  
**Sterzing**, Stadttheater, Goetheplatz 1

**Donnerstag, 23. November 2017, 20 Uhr**  
**Meran**, urania-Haus, Ortweinstraße 6

**Prof.em. Dr. Josef Nussbaumer**

## Globale Ökonomie heute

Leidenswege und Hoffnungstropfen

Die neoliberale Weltordnung hat unseren Planeten an den Rand des Zusammenbruchs gebracht. Die glücksspielhafte Finanzwirtschaft, ein räuberischer Ressourcenverbrauch und ein Welthandel nach dem Maß der Starken führen zu einer immer drastischeren Verteilungsgerechtigkeit mit gefährlichen Folgen.

Prof.em. Dr. Josef Nussbaumer lehrte bis vor kurzem als Professor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte am Institut für Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte der Universität Innsbruck. Er ist ein scharfsinniger Analytiker mit breitem Blick auf globale Zusammenhänge und hat die Fehlentwicklungen stets schonungslos aufgezeigt.

In seinem aktuellen Buch macht er sich auf die Suche nach positiven Anzeichen und Beispielen eines ökosozialen Wandels, die den Weg in eine gute Zukunft weisen.



**Mittwoch, 17. Jänner 2018, 20 Uhr**  
**Bruneck**, Jugend- und Kulturzentrum UFO,  
Josef-Ferrari-Str. 20

**Donnerstag, 18. Jänner 2018, 20 Uhr**  
**Meran**, urania-Haus, Ortweinstraße 6

**Dr. Thomas Lanthaler**

## Gesundheitssystem morgen

Managen? Heilen? Beides?

Kaum ein zweiter öffentlicher Sektor befindet sich in einem derart raschen Umbruch wie das Gesundheitswesen. Die medizinische Entwicklung schreitet voran, große wirtschaftliche Interessen kollidieren mit knapper werdenden Kassen, private Einrichtungen drängen auf den Markt, Versicherungen wittern ein großes Geschäft und mitten drin finden sich PatientInnen und BürgerInnen mit ihren vielfältigen und oftmals dringenden Anliegen und Bedürfnissen.

Dr. Thomas Lanthaler ist zurzeit Sanitätsdirektor des Südtiroler Sanitätsbetriebes und hat keinen leichten Job. Als Arzt hat er seinen Eid geschworen, den Schutz des Lebens über alles zu stellen. Als Manager muss er dazu beitragen, den Rahmen des Möglichen abzustecken und einen großen Betrieb zu leiten. Die Erwartungen der Bevölkerung sind hoch, viele Entscheidungen umstritten. Hilft es in dieser Situation vielleicht, mal ein wenig querzudenken? Wir wollen es versuchen.

